

## **Der Betrieb Landesmuseen**

Der Betrieb Landesmuseen ist eine Hilfskörperschaft der Autonomen Provinz Bozen mit eigener Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts. Er ist in funktioneller, organisatorischer, verwaltungsmäßiger, buchhalterischer und vermögensrechtlicher Hinsicht unabhängig.

Der Betrieb führt die landeseigenen Museen und gibt deren museologische Ziele vor. Er besteht aus den zehn Landesmuseen mit seinen 16 Standorten und einer zentralen Geschäftsführung in der Bozner Pascoli Straße 2/a mit Hauptbuchhaltung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Personalverwaltung und Rechtsbüro.

Die Landesmuseen sind die professionellen Leitinstitutionen der Südtiroler Museenlandschaft, sie sind partizipative Bildungsinstitutionen sowie Informations- und Kulturvermittler im Interesse einer demokratischen und friedlichen Gesellschaft:

- sie stellen die Geschichte Südtirols dar und setzen sich mit seiner Identität und Autonomie aus der Sicht aller drei Sprachgruppen auseinander,
- sie pflegen in Zusammenarbeit mit den anderen öffentlichen und privaten Museen und Sammlungen in Südtirol das materielle und immaterielle Gedächtnis des Landes,
- sie entwickeln ein gemeinsames Leitbild, individuelle Museumsleitbilder und Sammlungskonzepte und stimmen diese untereinander sowie mit anderen Museen und Sammlungen in Südtirol ab,
- sie betreiben Forschung, insbesondere Objektforschung und arbeiten mit anderen Forschungsinstitutionen des Landes und darüber hinaus zusammen,
- sie vermitteln der Bevölkerung und den Gästen in zeitgemäßen Vermittlungsformaten Themen zu Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Natur und Identität Südtirols, insbesondere durch Ausstellungen und Veröffentlichungen,
- sie ermöglichen und fördern den Zugang zur Kultur zielgruppengerecht für alle Bevölkerungsschichten, Altersgruppen und beide Geschlechter, insbesondere für Familien und Jugendliche,
- sie unterstützen die anderen Museen und Sammlungen in Südtirol mit ihrem Fachwissen, bieten Beratung und Dienstleistungen an und
- sie beraten die Landesverwaltung bei der Konservierung und Lagerung der beweglichen Kunstwerke in Landesbesitz.

Die Landesmuseen machen Kultur erlebbar und zum ästhetischen Vergnügen, um so die Kenntnis über Südtirol als Lebensraum für eine halbe Million Menschen bzw. als Urlaubsregion für viele Millionen von Gästen zu vergrößern und zu vertiefen.

Acht der zehn Landesmuseen entstanden im Zeitraum von 1976 bis 2003 und umfassen die Bereiche Archäologie, Naturkunde, Bergbau, Volkskunde, Jagd und Fischerei, Weinbau, Geschichte und Kultur der Ladinier sowie die Entwicklung des Tourismus. Seit 2014 gehört auch das Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol und seit 2017 auch die Festung Franzensfeste zum Betrieb. Seit dem 1.1.2021 führt der Betrieb Landesmuseen auch das Museum Eccel Kreuzer und das Planetarium Südtirol.

## Jahresprogramm 2021

Das Museumsjahr 2021 steht unter dem Motto „Transit, Transport, Mobilität“ – dem Thema, das die Euregio als Leitfaden für das erste Euregio-Museumsjahr ausgerufen hat.

Dem entsprechend entwickeln die 10 Landesmuseen Ausstellungen und Veranstaltungsprogramm, Vorträge und andere Formate, die gemeinschaftlich mit den anderen Museen in Tirol, Südtirol und dem Trentino kommuniziert werden.

Die herausragendsten Angebote sind die **Sonderausstellungen** des Südtiroler Archäologiemuseums „„Stone Age Connections - Mobilität zu Ötzi's Zeit“ die sich um Mobilität in der Urgeschichte, um Handel mit Objekten und Materialien, um kulturellen Austausch und Migration dreht, die Ausstellung Leonardo3 im Naturmuseum, wo diverse Transportmaschinen von Leonardo Da Vinci gezeigt werden, „Symbol, Macht, Bewegung. Tirol im historischen Kartenbild“ auf Schloss Tirol und die Ausstellung „Packen, schleppen, rollen - Reisegepäck im Wandel der Zeit“ im Touriseum/Trauttmansdorff, die sich dem Koffer als DAS Symbol fürs Reisen schlechthin widmet.

Der Covid-Notstand und die einhergehende Schließung der Museen motivierte die Museen, neue Zugänge zum Publikum zu schaffen und ihr zum Teil bereits bestehendes **digitales Angebot** auszubauen. Auch im Jahr 2021 sollen neue Formate entwickelt werden – im Landesmuseum Franzensfeste werden Audioguides ausgearbeitet.

2021 werden auch **Dauerausstellungen** aktualisiert bzw. neu ausgearbeitet. Das Archäologiemuseum wird die bestehende Ausstellung zum Mann aus dem Eis überarbeiten, in der Franzensfeste wird am Konzept für die neue Dauerausstellung zur jüngsten Geschichte Südtirols weitergearbeitet. 2021 soll die neue Dauerausstellung „Bunker“ in der Franzensfeste eröffnet werden. Der Betrieb Landesmuseen wurde auch mit der Installation eines Ausstellungsparcours zum Thema Autonomie auf dem Magnagoplatz beauftragt. Dieser soll im September eröffnet werden.

Mit Datum 1.1.2021 hat der Betrieb Landesmuseen auch eine **strukturelle Veränderung** erfahren. Ihm wurde die Führung des Museums Eccel Kreuzer übertragen und die Führung des Planetariums in Gummer. Im Landesmuseum Franzensfeste soll im Laufe des Jahres 2021 eine eigene Direktion eingerichtet werden, die aufgrund der thematischen Verwandtschaft auch das Museum Eccel Kreuzer begleiten wird. Das Planetarium wurde dem Naturmuseum Südtirol übertragen.

2021 wird auch geprägt sein durch ein **Jubiläum**. Am 19.9.2021 jährt sich der Tag der Auffindung des Mannes aus dem Eis zum 30sten mal. Dem entsprechend wird das Archäologiemuseum ein Familienfest auf der Talferwiese organisieren, einen Festakt und in Kooperation mit dem Institut für Mumien an der Eurac eine wissenschaftliche Tagung.

Die Landesmuseen werden auch in diesem Jahr zahlreiche **Forschungsprojekte** fortsetzen. Im Naturmuseum wird an 11 Projekten in den Bereichen Paläontologie, Zoologie, Botanik und Astronomie gearbeitet, das Archäologiemuseum widmet sich der radiologischen Aufarbeitung der Befunde des Mannes aus dem Eis und dem Lebensumfeld im Schnalstal, das Touriseum widmet sich in einem Projekt dem „Making of: (Süd)tirol - Zur Konstruktion einer Urlaubsdestination anhand von Bildern früher und heute“, die Franzensfeste führt das Forschungsprojekt „Alpenwall – Vallo Alpino Littorio“ fort und das Bergbaumuseum u.a. das Projekt „Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal“.

2021 werden in den Schriftenreihen der Landesmuseen zahlreiche **Publikationen** erscheinen – so z.B. der Radiologische Atlas zum Mann aus dem Eis, die archäologische Aufarbeitung der Fundstelle Säben II, 2 Publikationen zum Thema Bergbau im Ahrntal, ein weiterer Band zur Bauforschung auf Schloss Tirol, ein Band zum Thema „Berghotels 1890–1930“ und weitere Bände aus den Reihen des Naturmuseums Gredleriana und Geo.Alp.

Daneben werden Ausstellungskataloge und Broschüren veröffentlicht werden.

Im Bereich **Kommunikation und Marketing** wird 2021 das Euregio-Themenjahr im Mittelpunkt stehen. Eine Professionalisierung der Kommunikation der Landesmuseen auf Social media ist in Planung. Auch wird es eine Qualitätskontrolle der Web-Auftritte der Landesmuseen geben. Für die Gesamtstruktur und auch das Museum Eccel Kreuzer ist 2021 ein neuer Webauftritt vorgesehen.

2021 werden auch **außerordentliche Bauvorhaben und Wartungen** durchgeführt werden. So wird die Betriebsdirektion digital aufgerüstet und wie für eine autonome Körperschaft vorgesehen vom Netz der Provinz genommen.

Im Archäologiemuseum werden 2021 die Klimavitrinen, in denen die Beifunde des Mannes aus dem Eis verwahrt werden ausgetauscht.

Auch eine technische Aufrüstung der Projektionsanlage im Planetarium muss umgesetzt werden sobald die entsprechenden Geldmittel zur Verfügung stehen.

Am Standort Bergbaumuseum Prettau werden 2021 der Neubau der Remise und des Besucherzentrums abgeschlossen werden – dazu kommen die Gleissanierung und Neuverlegung des Bergwasserkanals im Ignazstollen.

Im Museum Eccel Kreuzer werden verschiedene Sanierungsarbeiten und Anpassungen durchgeführt werden. Das Museum bleibt trotzdem weiter operativ.

Neben diesen außergewöhnlichen Vorhaben wird die aufwändige Wartung der Gebäude, Ausstellungen und technischen Anlagen fortgesetzt.

Der Bereich **Sammlungspflege und Sammlungserweiterung** wird nach den verfügbaren Ressourcen weitergeführt.

Der **Personalstand** im Betrieb Landesmuseen wird 2021 eine kleine Erweiterung erfahren. Grund dafür ist die neue Zuständigkeit für das Museum Eccel Kreuzer und das Planetarium.

Im laufenden Jahr soll in Absprache mit der Personalabteilung die Umwandlung von Saisonsverträgen in privatrechtliche Verträge ab 1.1.2022 vorbereitet werden.

Personalübersicht: Dem Betrieb Landesmuseen sind 67,73 VZÄ Landesstellen zugewiesen. Dazu kommen MitarbeiterInnen mit Saisonsverträgen (45,34 VZÄ) und an die 90 Personen mit einem privatrechtlichen Arbeitsvertrag.

Der **Haushaltsplan 2021** weist eine höhere Zuweisung von Seiten der Provinz auf. Grund hierfür sind die zusätzlichen Zuständigkeiten für das Museum Eccel Kreuzer und das Planetarium Südtirol sowie Investitionen für die Restaurierung der Beifunde des Mannes aus dem Eis und der Austausch der Klimavitrinen.

Einnahmen/Entrate 2021		Ausgaben/Uscite 2021	
Ordentliche Zuweisung PAB für laufende Ausgaben / assegnazione ordinaria PAB per spese correnti	3.635.000,00 €	Laufende Ausgaben / spese correnti	8.805.734,53 €
Andere Beiträge/altri contributi	291.219,00 €	- Personalkosten (privatrechtliche Verträge) / costi personale (contratti di diritto privato)	2.088.500,00 €
		- Sonderausstellungen und Veranstaltungen / mostre temporanee ed eventi	1.095.920,00 €

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing und Informationstätigkeit / marketing e attività informativa</li> <li>- Druck und Publikationen / stampa e pubblicazioni</li> <li>- Andere Spesen / altre spese</li> </ul>	<p>466.500,00 €</p> <p>362.500,00 €</p> <p>4.792.314,53 €</p>
Eintritte/ingressi	3.792.500,00 €		
Shop	691.500,00 €		
Mieten/canoni e affitti	143.100,00 €		
Andere Einnahmen/altre entrate	623.500,00 €		
Beitrag PAB für Investitionen/ contributo PAB per investimenti	990.000,00 €	Investitionsausgaben / spese di investimento <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt neue Vitrienen SAM und Beifunde Ötzi / progetto nuove vetrine SAM e reperti Ötzi</li> <li>- Forschungsprojekte / progetti di ricerca</li> <li>- Sammlungsgegenstände / oggetti da collezione</li> <li>- Andere Investitionen / altri investimenti</li> </ul>	<p>1.693.450,39 €</p> <p>300.000,00 €</p> <p>260.781,60 €</p> <p>107.750,00 €</p> <p>1.024.918,79 €</p>
Beitrag PAB für Forschungsprojekte / contributi PAB per progetti di ricerca	260.781,60 €		
FPV	71.584,32 €		
Durchlaufposten / partite di giro	1.382.500,00 €	Durchlaufposten / partite di giro	1.382.500,00 €
<b>Summe / totale</b>	<b>11.881.684,92 €</b>	<b>Summe / totale</b>	<b>11.881.684,92 €</b>

# 1. Südtiroler Archäologiemuseum 2021

## 1.1. Ausstellungen

Die Sonderausstellung „Stone Age Connections - Mobilität zu Ötzis Zeit“ (Nov 2021-Nov 2022) wird sich um Mobilität in der Urgeschichte, um Handel mit Objekten und Materialien, um kulturellen Austausch und Migration drehen.

195.000,00 Euro

In der Dauerausstellung werden 2021 anlässlich des Jubiläumsjahrs 30 Jahre Mann aus dem Eis (September 2021) Aktualisierungen umgesetzt.

190.000,00 Euro

Die 3. Etage wird für die Sonderausstellung benötigt, deshalb wird THE LOUNGE abgebaut.

15.000,00 Euro

## 1.2. Veranstaltungen

Es gibt Sonderprogramme und Veranstaltungen, die im Jahr 2021 speziell auf das Jubiläum 30 Jahre Mann aus dem Eis abgestimmt sein werden.

- Zurück in die Steinzeit (Familienfest als Angebot für die breite Öffentlichkeit)
- Fachtagung für ExpertInnen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Mumien der Eurac
- Festakt

40.000,00 Euro

- Internationaler Museumstag/Auftakt Euregio Themenjahr: 3.000,00 Euro
- Lange Nacht der Bozner Museen: 10.000,00 Euro
- Andere Veranstaltungen: 20.000,00 Euro

## 1.3. Vermittlungsangebote

Das Museum arbeitet zahlreiche Konzepte für unterschiedliche Zielgruppen aus.

Ein Schwerpunkt ist dabei die Ausarbeitung von virtuellen Angeboten.

## 1.4. Fortbildungen (falls für Externe organisiert)

keine

## 1.5. Publikationen

Die Schriftenreihe des Museum wird vorgesetzt mit der geplanten Publikation von: Schriften des Südtiroler Archäologiemuseums, Säben II (Kuhnen/Kaufmann)

30.000,00 Euro

## 1.6. Wissenschaftliche Projekte

Forschungsprojekt „Radiologischer Atlas des Mannes aus dem Eis“, finanziert über den Forschungsfonds der Landesmuseen: In dieser Studie sollen alle radiologischen Unterlagen des Mannes aus dem Eis gesammelt, digitalisiert und neu bewertet werden. Im Rahmen dieses Projekts und auch zur allg. Prüfung des Konservierungszustandes soll 2021 eine CT-Untersuchung der Mumie stattfinden.

90.000,00 Euro

Das Südtiroler Archäologiemuseum erforscht in einem mehrjährig angelegten Forschungsprojekt zusammen mit der Universität Innsbruck das Schnalstal und seine Seitentäler („Schnals – Das Hochgebirge als Wirtschafts- und Interaktionsraum prähistorischer Dorfgemeinschaften“). Das Projekt wird 2021 fortgeführt.

36.092,00 Euro

## 1.7. Sammlungspflege/Ankäufe

Nach 30 Jahren ist eine Restaurierung der archäologischen Beifunde des Mannes aus dem Eis vorgesehen.

100.000,00 Euro (2021), 100.000,00 Euro (2022)

## 1.8. Kommunikation/Marketing

Das Jahresthema „30 Jahre Mann aus dem Eis“ wird im Mittelpunkt der Marketingmaßnahmen stehen. Weiters ist Imagewerbung und die Bewerbung von Veranstaltungen vorgesehen.

77.000,00 Euro

## 1.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

Eine Überprüfung der Klimavitrinen, in denen sich die Beifunde befinden hat ergeben, dass diese nicht einwandfrei funktionieren. Sie sollen deshalb im Laufe des Jahres ausgetauscht werden.

300.000,00 Euro

## 2. Naturmuseum Südtirol & Planetarium Südtirol 2021

### 2.1. Ausstellungen

Dragons, die wunderbare Welt der Echsen 10.2020 – 04.2021

Die Ausstellung zeigt lebende Großechsen (zB. Warane, Geckos, Chamäleons) in Terrarien. Verleiher ist „Reptiles & Co.“ aus Slowenien. Das Preismodell ist ein „Gate-Sharing“ – d.h. Reptiles Nest wird mit 65.5% des Umsatzes an den Eintrittspreisen beteiligt, die Ausstellung ist mit keinen weiteren Kosten verbunden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich bis inklusive Ostermontag 5. April 2021 verlängert.

IncredibleBugs 04.2021 – 11.2021

Die Ausstellung zeigt überlebensgroße Insektenmodelle, die von einem externen Anbieter (Fondazione EsNat) angemietet werden. Die gestalterische Umsetzung übernimmt doc srl aus Bozen. Enthält einen „Escape Room“ in der Ausstellung.

75.000,00 Euro

57. Mykologische Ausstellung „Die Pilze Südtirols 2020“ - 09.2021

Die Ausstellung zeigt die Diversität der Pilze aus Südtirol, die von den Mitgliedern des Vereins Bresadola während der Dauer der Ausstellung gesammelt werden. Ein Rahmenprogramm ist geplant. Datum: Mitte/Ende September. Keine Zusatzkosten (Die Grafik wird voraussichtlich in diesem Jahr neu gestaltet).

5.000,00 Euro

Wanderausstellung „Eisenbahnflora“ 09.2021-10.2021

Ausstellung im Rahmen der Euregio Projektes „La flora in movimento lungo la tratta Verona-Innsbruck ieri, oggi e domani“. Entweder im Außenbereich des Museums, oder im Freigelände der Festung Franzensfeste.

5.000,00 Euro

Leonardo3 (Euregio 2021: Transport, Mobilität, Verkehr) 12.2021-03.2022

Im Rahmen des Euregio-Museumsjahres zeigt das Naturmuseum die Ausstellung Leonardo3, wo diverse Transportmaschinen von Leonardo Da Vinci gezeigt werden. Die Ausstellung wird vom gleichnamigen Museum aus Mailand angemietet.

95.000,00 Euro



## 2.2. Veranstaltungen

### City Nature Challenge 2021 (30. April – 3. Mai)

Das Naturmuseum koordiniert gemeinsam mit der Eurac die City Nature Challenge in Bozen und Bruneck. Ziel des internationalen Wettbewerbs ist es so viel urbane Biodiversität wie möglich mit den Smartphones zu dokumentieren und auf die Plattform iNaturalist zu laden.

### Tag der Artenvielfalt (26. Juni)

Erhebung von Flora und Fauna in einer Gemeinde Südtirols. Ort zu definieren.

2.000,00 Euro

### Zeichenkurs

Das Naturmuseum wird auch in diesem Jahr einen Zeichenkurs abhalten. Thema in diesem Jahr sind Insekten.

### Nacht im Museum

Kinder erleben einen spannenden Abend im Naturmuseum und können dann in Schlafsäcken vor dem Korallenriffaquarium die Nacht verbringen.

### Mit Freund\*innen ins Museum

Kinder im Grundschulalter können mit ihren Freund\*innen einen lehrreichen und unterhaltsamen Nachmittag im Naturmuseum verbringen, wo sie von zwei Vermittler\*innen des Museums begleitet werden.

### Ein Mord im Museum

Das Publikum begibt sich auf Spurensuche, um den mysteriösen „Mord“ im Museum aufzuklären. Die Mitarbeiter\*innen des Naturmuseums sind die Schauspieler\*innen, die den Besucher\*innen Hinweise geben, um das Rätsel zu lösen.

### NatureLab (Frühjahr)

Junge Naturforscher\*innen führen bei insgesamt 15 wöchentlichen Treffen im Naturmuseum diverse Experimente und Workshops durch.

### Mikroskopierworkshops für Erwachsene

Moose, Korallen, Schmetterlinge, Pflanzen und vieles mehr durch das Lichtmikroskop entdecken.

### Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft (11. Februar)

Vorstellung des Videos, das in Zusammenarbeit mit youkando.it erstellt wurde, um die drei Wissenschaftlerinnen des Naturmuseums und ihre Tätigkeiten der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

### Insektenverkostung (30. März)

Im Zuge der Ausstellung Incredible Bugs werden an einem Abend Speise-Insekten zur Verkostung angeboten. Kosten: ca. 2.000,00 Euro

### Filmpremiere Planetarium „Aurora“ inkl. Vortrag (wahrscheinlich April)

### Ostereiersuche (27. März bis 4. April)

In der Woche vor Ostern können die kleinen Besucher\*innen des Museums auf Ostereiersuche in den Ausstellungsräumen des Museums gehen.

### ICOM Day (16. Mai)

Tag der offenen Tür (?) im Rahmen des internationalen Tages der Museen.

### Hive-Turnier (29. Mai)

Im Rahmen der Ausstellung Incredible Bugs organisiert das Museum zusammen mit dem Spielverein dinx aus Bozen ein Hive-Turnier. Hive ist ein Legespiel, das am besten als „Insekten-Schach“ beschrieben werden kann.

### Partielle Sonnenfinsternis (10. Juni)

Am 10. Juni findet eine partielle Sonnenfinsternis statt. Der Verdunkelungsgrad erreicht allerdings nur knapp 4% in Südtirol, weswegen das Ereignis nur mittels Sonnenfinsternisbrillen und geeigneten Teleskopen verfolgt werden kann. Das Planetarium plant eine Sondervorführung zum Thema (in Zusammenarbeit mit den Amateurastronomen Max Valier).

### Jazz-Matinee (30. Juli) [Konzert]

Im Rahmen des Südtiroler Jazzfestivals findet wie auch schon 2019 ein Konzert in den Ausstellungsräumen des Museums statt. Organisiert gemeinsam mit dem Jazzfestival Südtirol.

3.000,00 Euro

### Sommer-Woche für Grundschul Kinder (Juni/Juli/August)

An insgesamt drei Wochen im Sommer begleiten wir Grundschul Kinder am Vormittag im Museum. Geplant sind nebst Experimenten und Workshops im Museum auch ein Ausflug zum Planetarium Südtirol nach Gummer.

#### Lorenzi-Nacht (13. August)

Jedes Jahr gibt es im Mitte August den Meteorstrom der Perseiden (Sternschnuppenschauer) zu sehen. Im Planetarium finden kostenlose Vorführungen statt. Im Anschluss kann die Sternwarte Max Valier besucht werden (in Zusammenarbeit mit den Amateurastronomen Max Valier).

#### Halloween im Museum (Oktober)

Für Kinder gibt es „schrecklich Schönes“ und für Erwachsene ein Angebot ähnlich wie bei „Mord im Museum“

#### Lange Nacht der Museen (November)

Teilnahme an der Langen Nacht der Bozner Museen

3.000,00 Euro

## 2.3. Vermittlungsangebote

Für Private:

Vorträge (in Präsenz, als Livestream, oder Hybrid) – Kosten ca. 5.000,00 Euro

- Arbeitskreis Flora
  - o An jedem zweiten Freitag im Monat trifft sich der Arbeitskreis Flora im Naturmuseum für einen fachlichen Austausch. In der Regel finden Vorträge statt, die auch für das allgemeine Publikum zugänglich sind.
- Colloquium Plattform Biodiversität
  - o An jedem zweiten Mittwoch im Monat, veranstaltet die Plattform Biodiversität – bestehend aus dem Naturmuseum Südtirol, dem Institut für alpine Umwelt der Eurac, sowie der Abteilung 28 „Natur, Landschaft und Raumentwicklung“ der Autonomen Provinz Bozen einen Vortrag zum Thema Biodiversität. Veranstaltungsort ist das Naturmuseum Südtirol, bzw. der YouTube Kanal des Museums. Keine Kosten.
- Climate360
  - o Mehrere Vorträge und anschließende Diskussion mit diversen Expert\*innen zum Thema Klimawandel aus allen Bereichen der Gesellschaft. Referentenhonorar: ca. 4.000,00 Euro für rund 15 Referent\*innen, u.a. Marc Zebisch, Dieter Peterlin, Viktoria Cologna, Barbara Plagg, Isidoro de Bortoli, Volkmar Mair, u.v.m.
- Mission Mars- 18. Februar
- La chimica die profumi – 13. April

- Un fantasma, un diavoletto e i frigoriferi. Il fascino della termodinamica – 20. April
- Auch Insekten haben eine Darmflora – 23. April
- Dal drago al pavone: i dinosauri piumati e l'origine degli uccelli – 27. April
- Ein Paradies für Bienen – 11. Mai
- Das verborgene Leben der Insektenfresser und Nagetiere – 18. Mai
- L'innocenza della zanzara – 1. Juni
- Synthetic life: il confine tra vivente e “non vivente” – Mai
- Noi intrusi discreti – 8. Juni
- Weitere für 2. Halbjahr in Planung

#### Exkursionen

- Winzigen Krabbeltieren auf der Spur/Alla scoperta delle formiche – 3. Juli
- Ein Spaziergang am Rande eines uralten Vulkans (regelmäßig im März, April, Mai)
- Insekten im Garten (1x im April, Mai und Juni)
- Sulle tracce del lupo

#### Kurzvideos:

Veröffentlichung der Kurzvideoserie „Eine Prise Natur“ mit ca. 10 Episoden auf dem YouTube Kanal des Museums.

#### Workshops:

- Wolfsforscher unterwegs – 13. März
- Spiele rund um's Ei – 1. April
- Phantastische Insektenwelten – 9. und 14. April
- Magie chimiche – 13. April
- Unheimlich spannend – 16. April und 23. April
- Faszination Chemie – 20. April
- Ladybug, queen bee and other incredible bugs – 17. und 22. Mai

#### Für Schulen:

Alle Angebote sind unter <https://www.natura.museum/de/museumsbesuch-planen/fuer-schulen/>, sowie auf <https://www.planetarium.bz.it/de/workshop-schule/> zu finden. Aufgrund des Umfangs werden hier nur die Titel der verschiedenen Angebote angegeben.

#### Kindergarten:

- Musiker auf sechs Beinen
- Was lebt im Wald?
- Arkas, unser Bär im Museum
- Die Ameise Else
- Platsch! Frösche im Teich
- Geschichte aus dem Meeresaquarium

#### Grundschule:

- Champignon, Steinpilz & Co.
- Pilze können fast alles
- Dragons
- Eine Nacht im Museum
- Wasser, Luft und Wetter
- Die Zähne – Geniale Werkzeuge im Wandel
- Fressen und gefressen werden
- Zapfen und Nadeln. Spiele und Experimente zum Leben der Nadelbäume
- Der Wald und seine Tiere
- Insektenorchester
- Mit den Augen eines Fuchses. Lebensräume in Südtirol
- Maus & topo
- Ein Bärenleben
- Bärenatze oder Pfötchen
- Frösche und Kröten
- Flieg Schmetterling, flieg!
- Das Leben im Ameisenhaufen
- Der Wald und seine Tiere
- Ein Sprung ins Meeresaquarium
- Das Leben im Wassertropfen
- Erlebnis Meeresaquarium
- Wasser, Luft und Wetter

- Zeitreise
- Am Rande eines verschwundenen Vulkans
- Wie Gesteine entstehen
- Steinwelt Südtirols
- Mineralien
- Kometenküche

#### Mittelschule:

- Magic Mushrooms
- Insekten-die geheimen Beherrscher der Welt
- Die Zähne – Geniale Werkzeuge im Wandel
- Kennenlernen der heimischen Nadelbäume
- Ein Sprung ins Meeresaquarium
- Zeitreise
- Color
- Tiere aus der Nähe betrachtet
- Ein Haufen Knochen
- Auf den Spuren des Bären
- Lebensräume in Südtirol
- Das Leben in einem Wassertropfen
- Am Rande eines verschwundenen Vulkans
- Mineralien
- Steinwelt Südtirols

#### Oberschule:

- Insekten 360°
- Incredible bugs
- Vergleichende Anatomie: Skelett und Fortbewegung
- Ökosysteme in Südtirol
- Mineralien
- Steinwelt Südtirols

## 2.4. Fortbildungen:

Diverse Lehrerfortbildungen in Ausarbeitung (in Zusammenarbeit mit dem italienischen Schulamt, dem ASM und der KSL).

- Supereroi a 6 zampe (Kindergartenerzieher\*innen und Grundschullehrpersonen)
- Incredible Bugs (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen)
- Naturalmente interessante (für alle Lehrpersonen geeignet)
- Divulgazione della scienza (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen)
- L'armadio degli scheletri (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen)
- Botanik: Blüten, Blumengeschichten und Blumentinten (Grundschullehrpersonen)
- Botanik: Rare Paradiese (Grundschullehrpersonen)
- Geologie: Was ist ein Supervulkan? (Grundschullehrpersonen)
- Geologie: Supervulkan in Südtirol (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen)
- Geologie/Paläontologie: Talking about climate: Pflanzenfossilien als Klimazeugen (Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen)

## 2.5. Publikationen:

Veröffentlichung der hauseigenen Zeitschriften Gredleriana und Geo.Alp.

Bibliothek 2021: Weiterführung der Katalogisierung und Systematisierung der Bücher in Zusammenarbeit mit der Uni-Bibliothek und dem Bibliotheksverband. Ankäufe von wiss. Literatur, Schriftentausch Gredleriana und Geo.Alp

Diverse Publikationen aus den laufenden Forschungsprojekten sind zu erwarten.

Tierisch interessant/Flyer/Einladungen/Poster/Dibond/Banner

Kosten: ca. 50.000,00 Euro

## 2.6. Wissenschaftliche Projekte:

Paläontologie

Die fossile Flora der Dolomiten und ihr Vergleich mit Floren in Europa

Zusammen mit Prof. Johanna van Konijnenburg van Cittert. Verschiedene Publikationen zu den Sammlungen im NMS und anderen Museen in den Dolomiten. (E. Kustatscher)

Living with the supervulcano - Permische Ökosysteme am Beispiel der Caldera von Bozen

Research Südtirol 2019 (E. Kustatscher)

MAMPFT – Mikrosporen an MakroPflanzen-Fossilien der Trias

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (E. Kustatscher)

Die Fossiliensammlung von Georg Gasser

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (E. Kustatscher)

## Zoologie

LIFEstock Protect

Herdenschutzmaßnahmen im deutschsprachigen Alpenraum

EU-LIFE+ Projekt (J. Platzgummer)

Population connectivity in high-elevation Alpine birds threatened by climate change

Research Südtirol 2019 (P. Kranebitter)

Akte „Small Mammals“ – die ungelösten Fälle der kleinen Säugetiere Südtirols

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (P. Kranebitter)

#nextgeneration#conservation Alpine Heuschrecken im Spannungsfeld von Isolation und Klimawandel

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (P. Kranebitter)

Die Verbreitung und Gefährdung von Fischen in Südtirol

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (P. Kranebitter)

Partner beim Biodiversitätsmonitorin Südtirol (BMS)



## Botanik

Die Bunt-Schwengel in Südtirol und Nachbargebieten

(Th. Wilhalm)

Pfroulschtaud und Tschuferiniggele

Forschungsfond Betrieb Landesmuseen (Th. Wilhalm)

Partner beim Biodiversitätsmonitorin Südtirol (BMS)

## Astronomie

Monitoring der Lichtverschmutzung in Südtirol

Seit 2011 gibt es in Südtirol ein Gesetz zur Eindämmung der Lichtverschmutzung. Es ist bis dato nicht bekannt, ob dies zu einer nennenswerten Reduktion derselben geführt hat, da ein Langzeit-Monitoring bis dato nicht durchgeführt wurde. Zusätzlich ist die Einbindung der Bevölkerung mittels einer Citizen-Science-Kampagne geplant. Finanzierung unklar. (L. Ciprari)

## 2.7. Sammlungspflege/Ankäufe

### Datenbank

Anpassungen und Entwicklung der Verbreitung Optimierung/Verbesserung der neuen Datenbank, Eingabe und Kontrolle von faunistischen Beobachtungsdaten, Betreuung (Ausbau und Pflege) des Internetportals [www.florafauna.it](http://www.florafauna.it) ca. 10.000,00 Euro

Instandhaltung der Datenbanken 5.000,00 Euro

Präparation Goldschakal 1.500,00 Euro

Pflege didaktische Sammlung 3.000,00 Euro

Desinfektion und Restaurierung der Dauerausstellung 500,00 Euro

Buchrestauration 2.000,00 Euro

Präparation Fledermäuse 5.000,00 Euro

Depotpfege Biologie: Entseuchung 2.000,00 Euro

Ankauf Fisch-Aufzuchtbecken 5.000,00 Euro

Ankauf Quallen-Aquarium 10.000,00 Euro

Ankauf Schmetterlingssammlung Nardelli 40.000,00 Euro – Überschuss.

Ankauf Material für Sammlungen (Insektenkästen, Labormaterial, etc.) 5.000,00 Euro

## 2.8. Kommunikation/Marketing

Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Marketing Firma Ewidenz (ca .14.000,00 Euro) inkl. Berücksichtigung des Planetariums

Diverse Werbekampagnen ca. 25.000,00 Euro

- CityLight Kampagnen in Bozen zu Bewerbung der Sonderausstellung
- Poster an Busbahnhöfen
- Radiowerbung (Radio Italia anni 60, NBC)
- Inserat Dolomiten (Projekt dialektale Pflanzennamen)

Imagekampagne Naturmuseums:

- Kurzvideoserie mit Kabarettist Lukas Lobis (Facebook, Instagram)

Newsletter:

- Das Museum führt seit 1.1.2021 eigene Newsletter (ca. 450 Abonnenten)
- Das Planetarium führt seit 2014 einen eigenen Newsletter (ca. 750 Abonnenten)

Erstellung eines Audioguides für die Dauerausstellung (ca 2.000,00 Euro)

## 2.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartung

Mit den im Jahreshaushalt verfügbaren Mitteln sind keine Eingriffe möglich.

Falls Nachtragshaushalt zur Verfügung steht:

- Erneuerung Lautsprecheranlage/Alarmdurchsage
- Neues Kassasystem
- Ausweidung Raum der stillgelegten Klimaanlage, Entfernung Öltank
- Erneuerung Teppiche im Stiegenhaus
- Einbau Klimaanlage im Erdgeschoß/Kassabereich
- Biodiversitätsgarten im Außenbereich

In die Zuständigkeiten der Abteilung Hochbau bzw. des Amtes für Bauerhaltung fallen:

- Erneuerung Klimaleitungen im Keller
- Erneuerung Dach
- Erneuerung und unterirdischer Ausbau des Sammlungsdepots
- Erneuerung der Dauerausstellung
- Erneuerung Brandschutz

Reparatur Projektor Planetarium, sowie Ankauf Ersatz-Projektor (ca. 3.000,00 Euro)

### 3. LMB – Landesmuseum Bergbau Jahresprogramm 2021

#### 3.1. Ausstellungen

##### Dauerausstellung im Kornkasten Steinhaus

Die Dauerausstellung wurde vor 20 Jahren eingerichtet. Es sind Adaptierungsarbeiten notwendig.

Veranschlagte Gesamtkosten: 6.500,00 Euro

##### Dauerausstellung in Ridnaun

Die in den 1990er Jahren eingerichtete Dauerausstellung in Ridnaun wird neu konzipiert. Das Grobkonzept wurde 2020 ausgearbeitet. Mit dem Feinkonzept wird ein externer Kurator beauftragt.

Veranschlagte Gesamtkosten: 12.500,00 Euro

##### Sonderausstellung Euregio-Themenjahr 2021

In Zusammenarbeit mit dem Nordtiroler Gemeindemuseum Absam wird eine Wanderausstellung organisiert.

Veranschlagte Gesamtkosten: 15.000,00 Euro

##### Dauerausstellung Prettau

In Prettau wird ein neues Besuchergebäude errichtet. Dort wird zukünftig eine kleine Dauerausstellung gezeigt, für die Gestaltungsarbeiten anfallen

Veranschlagte Gesamtkosten: 20.000,00 Euro

##### Knappensteig Prettau

Entlang des Knappensteiges von Prettau werden die Schautafeln erneuert.

Veranschlagte Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

##### Schneebergrau in Moos/Passeier

Das Museum Hinterpasseier stellt dem Landesmuseum Bergbau in Moos in Passeier einen Ausstellungsraum für die Präsentation des Museumsstandortes Schneeberg zur Verfügung. Das LMB übernimmt die Gestaltungskosten.

Veranschlagte Gesamtkosten: 35.000,00 Euro

## 3.2. Veranstaltungen

### Knappenspiele in Ridnaun

Verschiedene Knappenvereine treffen sich zu einem spielerischen Wettkampf.

Veranschlagte Gesamtkosten: 3.500,00 Euro

### Kupferverhüttung im Mittelalter

In Prettau wird zusammen mit einem Reenactment Verein ein Schmelzofen zur Kupferverhüttung gebaut und in Betrieb genommen.

Veranschlagte Gesamtkosten: 4.000,00 Euro

### Fachexkursionen

Es werden zwei Fachexkursionen zum Euregio-Themenjahr durchgeführt.

Veranschlagte Gesamtkosten: 1.000,00 Euro

### ICOM - Internationaler Museumstag

Veranschlagte Gesamtkosten: 1.000,00 Euro

### Sagenhafte Bergbauwelt

Am Standort Prettau wird ein Sagentag für Kinder und Familien veranstaltet.

Veranschlagte Gesamtkosten: 1.000,00 Euro

### Klangbäder

Im Klimastollen von Prettau werden an verschiedenen Tagen Klangbäder angeboten. Ein Klangkünstler bespielt seine Instrumente. In Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen Sand in Taufers und Ahrntal.

Veranschlagte Gesamtkosten: 3.000,00 Euro

### Pollenzeit ist Stollenzeit

Im Klimastollen von Prettau werden zu Beginn der Pollensaison Aktionstage angeboten, die sich an Allergiker richten.

Veranschlagte Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

### Vortragsreihe zum Bergbauwesen

Neun Vorträge in Ridnaun und Steinhaus mit externen Referenten

Veranschlagte Gesamtkosten: 4.000,00 Euro

19. Internationaler Montanhistorischer Kongress

Das Landesmuseum Bergbau ist Mitveranstalter des internationalen Kongresses.

Veranschlagte Gesamtkosten: 4.500,00 Euro

### 3.3. Vermittlungsangebote

Museum ist Klasse

Das Vermittlungsprogramm für Schulklassen wird in den Schulen durchgeführt. Dafür werden didaktische Materialien angekauft.

Veranschlagte Gesamtkosten: 3.000,00 Euro

Schätze der Erde

Das Vermittlungsprogramm für Schulklassen wird am Standort Steinhaus durchgeführt. Dafür werden Verbrauchsmaterialien angekauft.

Veranschlagte Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

Feuriger Ton

Das halbtägige Aktionsprogramm für Kinder wird in Steinhaus durchgeführt. Dafür werden Verbrauchsmaterialien angekauft.

Veranschlagte Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

Glückauf in Steinhaus

Führung im historischen Dorfkern von Steinhaus für Familien, Kinder und Erwachsene. Dafür werden zwei Knappentrachten angekauft.

Veranschlagte Gesamtkosten: 5.000,00 Euro

Bergbau Junior in Prettau und Ridnaun

Für die Kinderprogramme in Ridnaun und Prettau werden Verbrauchsmaterialien angekauft.

Veranschlagte Gesamtkosten: 1.000,00 Euro

### 3.4. Fortbildungen (falls für Externe organisiert)

Für externe Personen werden keine Fortbildungen organisiert.

### 3.5. Publikationen

Museumsbroschüre und Programmhefte

Überarbeitung und Nachdruck der Museumsbroschüre und der Programmhefte

Veranschlagte Gesamtkosten: 16.000,00 Euro

Schriften des Landesmuseum Bergbau – Band 3

Der dritte Band der Schriftenreihe erscheint im Dezember 2021. Thema: Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal. Die Spuren im Gelände

Veranschlagte Gesamtkosten: 15.000,00 Euro

Sonderheft 2 zur Schriftenreihe des LMB

Thema: Bergbaudorf Steinhaus. Die Bauentwicklung des historischen Dorfkerns von Steinhaus.

Veranschlagte Gesamtkosten: 9.500,00 Euro

Museumsführer Schneeberg und Ridnaun

Der Museumsführer aus den 1990er Jahren ist vergriffen und nicht mehr aktuell. Für den neuen Museumsführer wird ein externer Autor beauftragt.

Veranschlagte Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

Broschüre zur Sonderausstellung Euregio-Themenjahr

Für die Sonderausstellung zum Euregio-Themenjahr erscheint in Zusammenarbeit mit dem Gemeindemuseum Absam (Nordtirol) eine Begleitbroschüre.

Veranschlagte Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

### 3.6. Wissenschaftliche Projekte

Forschungsprojekt „Bergbaulandschaft Tauferer Ahrntal“

Umsetzung der Phase 2 und 3 des mehrjährigen Forschungsprojektes

Gesamtkosten 2021: 14.000,00 Euro

#### Akademisches Lehrbergwerk Schneeberg

Fortsetzung der Vermessungskampagne im Erzrevier Schneeberg und den Stollen am Schneeberg durch die TU Bergakademie Freiberg/Sachsen (BRD)

Veranschlagte Gesamtkosten: 4.000,00 Euro

#### Historische Knappenkauen im Ahrntal

Vermessung der obertägigen Reste historischer Strukturen im Außenbereich des Bergwerks am Rötbach in Prettau

Veranschlagte Gesamtkosten: 5.000,00 Euro

#### Historische Stolleninschriften und Markierungen

Dokumentation der Inschriften und Markierungen im Bergwerk in Prettau und am Schneeberg.

Veranschlagte Gesamtkosten: 6.000,00 Euro

Erhebung naturwissenschaftlicher Daten zum Südtiroler Bergbau in Zusammenarbeit mit dem Amt für Geologie und Baustoffprüfung

Finanzierung durch das Amt für Geologie und Baustoffprüfung

### 3.7. Sammlungspflege/Ankäufe

#### Museumsbibliothek

Neuaufstellung und Inventarisierung der Fachbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband Südtirol. Die Museumsbibliothek übersiedelt in die Direktion nach Brixen. Ankauf von Fachliteratur.

Veranschlagte Gesamtkosten: 6.000,00 Euro

#### Sammlungsdepot

Die Eröffnung des neuen Sammlungsdepots in Ridnaun ist für Sommer 2021 geplant.

Veranschlagte Gesamtkosten: 1.000,00 Euro

#### Ankauf von Sammlungsobjekten

Veranschlagte Gesamtkosten: 2.000,00 Euro



#### Historisches Archiv

Restaurierung, Digitalisierung und Konservierungsmaßnahmen zur Erhaltung der historischen Handschriften und Dokumente.

Veranschlagte Gesamtkosten: 5.000,00 Euro

#### Museale Sammlung

Aktualisierung des Sammlungsinventars und des digitalen Objektkataloges. Ankauf von Verbrauchsmaterialien für die museale Sammlung.

Veranschlagte Gesamtkosten: 9.000,00 Euro

### 3.8. Kommunikation/Marketing

PR-Artikel und Werbeschaltungen in Zeitschriften und Drucksorten

Veranschlagte Gesamtkosten: 15.000,00 Euro

Out of Home – Werbeflächen, Hörfunk, Plakatierungen

Veranschlagte Gesamtkosten: 40.000,00 Euro

Web und digitale Werbeplattformen

Veranschlagte Gesamtkosten: 8.000,00 Euro

### 3.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

Gleissanierung Ignazstollen Prettau

Gleissanierung und Neuverlegung des Bergwasserkanals im Ignazstollen von Prettau.

Finanzierung durch das Amt für Bauerhaltung

Besucherzentrum Ridnaun

Vorbereitung des Ausführungsprojektes.

Finanzierung durch die Abteilung Hochbau/Amt für Hochbau Ost.

Neubau Remise und Besucherzentrum Prettau

Die Bauarbeiten werden im Jahr 2021 abgeschlossen

Finanzierung durch die Abteilung Hochbau/Amt für Hochbau Ost.

## 4. Volkskundemuseum, Weinmuseum, Jagdmuseum 2021

### 4.1. Ausstellungen

VM, WM: Objektpräsentationen zum Euregio-Themenjahr 2021 „Transit, Transport, Mobilität“ (VM: „Huckepack – Transport auf dem Rücken“; WM: „Fuhrwerke, Trage- und Transportgeräte im Weinbau“)

27.000,00 Euro

VM: Recherche für Dauerausstellung „Wallfahrt“ (Das Museum besitzt eine große Sammlung zum Thema Wallfahrt wie Motivbilder, Motivgaben und Wallfahrtsandenken; diese Sammlung soll im Bereich religiöse Volkskunde im Ansitz Mair am Hof mehr Raum erhalten (interne Mitarbeiter\*innen)).

JM: Konzepterstellung zur Überarbeitung Themenweg „Wald und Wasser“ (interne Mitarbeiter\*innen, in Zusammenarbeit mit dem Forstinspektorat Sterzing und dem Südtiroler Jagdverband)

WM: Konzept, Planung, Vorbereitungsarbeiten für Sonderausstellung 2021-22 „Der Saltner – Amtsperson und Kunstfigur“ (Arbeitstitel)

15.000,00 Euro

### 4.2. Veranstaltungen

VM, WM, JM: Großveranstaltungen (Weinwandertag, Internationaler Museumstag, Volksmusikfest)

13.000,00 Euro

VM: Freilichttheater, anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Mariner-Bühne Bruneck (William Shakespeare, Wie es euch gefällt), Regie: Klaus Rohrmoser

### 4.3. Vermittlung

VM, WM: Vermittlungsprogramme zum Themenjahr 2021 Transit, Transport, Mobilität

VM, WM, JM: Kurzführungen (10 bis 20 Minuten)

VM, WM, JM: Vermittlungsprogramme für Schulklassen und Gruppen, Aktionstage und Handwerksvorführungen (VM: Vom Korn zum Brot, Wolle und Schafschur, Flachs und Leinen; Feuer, Herd, Küche; WM: Die Rebe - Von der Wild- zur Kulturpflanze, Auf den Spuren der Weinbauern, Fassbinderhandwerk und Zunftwesen, Von der Rebe zum Wein; JM: Kindheit im Schloss, Die Tierwelt Südtirols)

12.500,00 Euro

#### 4.5. Publikationen

WM: Beiträge zur Volkskultur Bd. 4, Themenheft „Saltner“ (mit den wissenschaftlichen Beiträgen zum 2020 abgeschlossenen Forschungsprojekt)

19.500,00 Euro

#### 4.6. Wissenschaftliche Projekte

JM: Recherchen zu künftigem Forschungsprojekt, mit dem das historische Schlossarchiv geordnet, erfasst und erschlossen werden soll (Arbeitstitel „Schlossarchiv Wolfsthurn, Familienarchiv Sternbach“ (interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

#### 4.7. Sammlungspflege/Ankäufe

Qualitative Aufarbeitung von Sammlungsbeständen, Textilien, Teil 2 (Textilien aus Leinen, Baumwolle, Seide und Wolle werden digital fotografiert, vermessen, sachgerecht verpackt und die Beschreibungen im Inventarisierungsprogramm Adlib mithilfe von Fachliteratur überarbeitet.) (interne und externe Mitarbeiterinnen)

20.000,00 Euro

Nachinventarisierung des Altbestandes einzelner Objektgruppen (interne Mitarbeiterinnen)

Ankauf und Restaurierung von ausgewählten Sammlungsgegenständen (Wegen des fehlenden Depots muss die Sammeltätigkeit stark eingeschränkt werden.)

15.000,00 Euro

## 4.8. Kommunikation/Marketing

VM, WM, JM: Werbe- und Marketingmaßnahmen, ausgerichtet auf die Zielgruppen Familien, Jugendliche, Lokalbevölkerung sowie auf die Nachbarregionen Tirol und Trentino (Information, z.B. Prospekte, Flyer und Banner für Veranstaltungen; Werbung in Printmedien und online-Werbung)

44.000,00 Euro

## 4.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

VM: Instandhaltungs- und außerordentliche Arbeiten an Gebäuden und im Freigelände (laufende Instandhaltungsarbeiten an Zäunen, Dächern, Gärten; Sanierungsarbeiten Fassade Ansitz Mair am Hof)

42.000,00 Euro

WM: laufende Instandhaltungsarbeiten, Erstellen Elektroprojekt

25.000,00 Euro

JM: laufende und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Vermögensverwaltung

40.000,00 Euro

## 5. TOURISEUM 2021

### 5.1. Sonderausstellungen

Gesamtkosten 2021: 60.000,00 Euro

Packen, schleppen, rollen - Reisegepäck im Wandel der Zeit (im Rahmen des Euregio-Themenjahres 2021)

01.04.-15.11.2021, Touriseum/Trauttmansdorff (Remise)

Koffer sind das Symbol fürs Reisen schlechthin. In Form und Material an die Verkehrsmittel ihrer Zeit angepasst, haben sie viel zu erzählen. Wie reiste man (und frau) „mit großem Apparat“, wie mit leichtem Gepäck? Wer ließ tragen und wer schleppte selbst? Was verraten Koffer und Taschen über ihre Besitzer? Die Ausstellung mit Exponaten aus über 200 Jahren ist voller Geschichten übers Unterwegs-Sein.

Kosten 2021: 30.000,00 Euro

Du lieber Himmel, Milena, wenn Sie hier wären

01.04.-15.11.2021, Touriseum/Trauttmansdorff (Treppenhaus)

1920 kam Franz Kafka für fast drei Monate zur Kur nach Meran. Hier entstanden die ersten seiner berühmten Briefe an Milena. Die Ausstellung folgt Kafkas Spuren durch die Stadt. Die Ausstellung wurde bereits 2020 aufgebaut und wird verlängert bis 15. November 2021.

Kosten 2021: 0,00 Euro

Vom Krieg zum Tourismus – Kooperation im Rahmen des Euregio-Themenjahres 2021

Ab 29. Mai Installationsprojekt im Touriseum (Innenhof Remise) auf Projektinitiative des Museo Storico Italiano della Guerra sowie anderen Partnern der Euregio unter dem Arbeitstitel „Dalla guerra alla mobilità sostenibile. Ferrovia e impianti a fune nel Tirolo storico“.

Kosten 2021: 0,00 Euro

We need you! Ausstellung über Fachkräftemangel im Tourismus

01.04.-15.11.2022, Touriseum/Trauttmansdorff (Remise)

Die Ausstellung war für das Jahr 2020 geplant, wurde auf Grund des Covid-Notstandes auf der Jahr 2022 verschoben. Es sind Anpassungen in Text und Gestaltung notwendig.

Kosten 2021: 15.000,00 Euro

Kosten 2022: 20.000,00 Euro

Vorbereitung der für 2022 geplanten Sonderausstellung „F.A. Reisch“ in den historischen Räumen von Schloss Trauttmansdorff: Recherchen und Grobkonzept zur biografischen Ausstellung des Postkartenkünstlers Reisch.

Kosten 2021: 15.000,00 Euro

Kosten 2022: 50.000,00 Euro

## 5.2. Veranstaltungen

Gesamtkosten 2021 62.000,00 Euro

Rahmenprogramm (Vorträge, Workshops, Themenabende, Theater, Präsentation Koffergeschichten) zur Sonderausstellung „Packen, schleppen, rollen - Reisegepäck im Wandel der Zeit“.

Kosten 2021: 12.000,00 Euro

Gemeinsame Veranstaltungen mit den Gärten von Schloss Trauttmansdorff (Saisonstart, Frühlingsfest, Herbstfest, Sissi-Tag, Trauttmansdorff nach Feierabend, Themenführungen)

Kosten 2021: 12.000,00 Euro

4. Vintage Market Wochenende im Touriseum im November

Kosten 2021: 15.000,00 Euro

Diverse Materialien zur Bewerbung der Veranstaltungen, Radio- und Webschaltungen

Kosten 2021: 23.000,00 Euro

## 5.3. Vermittlungsangebote

Gesamtkosten 2021: 60.000,00 Euro

Die Vermittlungsarbeit hat im Touriseum einen großen Stellenwert. Ziel ist es mit neuen, innovativen Vermittlungsformaten den Dialog zu fördern und eine originelle Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Themen zu bieten. Hauptaugenmerk liegt unter anderem auf langfristigen Projekten mit Schulen.

Konzept und Durchführung neuer didaktischer Aktionen (Führungen, Workshops) und Präsentationen (privatrechtliche Verträge für Vermittler/innen, inkl. Steuern/Abgaben), sowie Kosten für Verbrauchsmaterial.

## 5.5. Publikationen

Gesamtkosten 2021: 38.000,00 Euro

Berghotels 1890–1930: Südtirol, Nordtirol und Trentino - Bauten und Projekte von Musch & Lun und Otto Schmid; von Bettina Schlorhauser, Herausgeber Touriseum, Birkhäuser 2021 / (2 Bände). Hier plant das Touriseum eine Vorstellungsreise mit mehreren Etappen durch die Euregio ab Frühjahr 2021.

Kosten 2021 0 Euro/erscheint Ende Februar 2021

Katalog zur Ausstellung „Packen, schleppen, rollen - Reisegepäck im Wandel der Zeit“

Kosten 2021: 15.000,00 Euro

Publikation „Koffergeschichten“

Kosten 2021: 5.000,00 Euro

Abschlussbericht des Forschungsprojektes „Hinter den Kulissen“

Kosten 2021: 8.000,00 Euro

Nachdruck Kataloge, Kurzführer, Plakate

Kosten 2021: 10.000,00 Euro

## 5.6. Wissenschaftliche Projekte

Gesamtkosten 2021: 10.000,00 Euro

Gemeinsam mit dem Fachbeirat des Museums und in Anlehnung an das Leitbild werden die Forschungsschwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt. In den letzten Jahren hat das Touriseum das Augenmerk seiner Forschung auf die „Bereistenforschung“ gelegt.



Recherchen „Making of: (Süd)tirol - Zur Konstruktion einer Urlaubsdestination anhand von Bildern früher und heute“ im Rahmen des neuen Forschungsprojektes (Projektstart 2021 und Umsetzungsbeginn Jahr 2022, 2023 eine internationale Tagung, 2024 Sonderausstellung)

Fortführung des Aufbaues eines Oral-History-Archivs – insbesondere um Bereich der so genannten „Bereistenforschung“ (Transkribieren Interviews), Erstellen von Podcasts.

Vorträge intern und extern (Tagungen) zu diversen tourismusrelevanten Themen.

Neue Texte (inklusive Übersetzungen) im Museum im Zuge der Aktualisierung des Parcours.

Kosten 2021: 10.000,00 Euro

## 5.7. Sammlungspflege/Ankäufe

Gesamtkosten 2021: 34.000,00 Euro

Das Touriseum sammelt Objekte mit Bezug zur regionalen Tourismusgeschichte. Die gezielten Ankäufe bzw. Erweiterungen im Rahmen des Leitbildes dienen einerseits der Vervollständigung der eigenen Sammlung aber auch im Hinblick auf Vorbereitung einer geplanten Sonderausstellung bzw. der Vermittlung.

Die Kosten sind für den Ankauf von Sammlungsobjekten und den Ankauf von Büchern für die Fachbibliothek, der Restaurierung von Objekten, dem Scannen und Fotografieren sowie den Transport von Sammlungsobjekten. Benötigt wird außerdem diverses Verbrauchsmaterial im Depot Obermais und im Lager Untermais.

## 5.8. Kommunikation und Marketing

Gesamtkosten 2021: 50.000,00 Euro

Kommunikation und Marketing berühren Inserate, Werbe- und Webauftritte (Homepage) für die musealen Belange im Museumsjahr 2021. Darunter fallen Kurzfilme sowie Werbeinserate in diversen in- und ausländischen Medien, Print- und Digitalmedien.

## 5.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

Gesamtkosten 2021: 50.000,00 Euro

Neugestaltung diverser Bereiche im Parcours des Museums

Kosten 2021: 10.000,00 Euro

Einbau und Austausch neuer Klimageräte im Schloss und Museum

Kosten 2021: 20.000,00 Euro

Umstellung der Lichtsysteme auf LED im ganzen Schloss

Kosten 2021: 15.000,00 Euro

Dringende Eingriffe im historischen Schloss (Dach, Böden, Mauerwerk, Sicherheit, Tierbefall)

Kosten 2021: 5.000,00 Euro

## 6. MUSEUM Ladin 2021

### 6.1. Ausstellungen

Im Jahr 2021 wird das Thema der Euregio Museen "Transit, Transport, Mobilität" auch im Museum Ladin behandelt. Das Museum Ladin wird für die Sonderausstellung des laufenden Jahres gezielt auf die Mobilität im Winter, und zwar auf dem Schnee, eingehen. Zeitraum: 24.09.2021 – 26.08.2022.

62.300,00 Euro

Weiterhin kann der Besucher bis zum 23. August 2021 die Ausstellung mit dem Titel „Dépôt... Und es ward Licht!“ besuchen. Diese Ausstellung wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Museum Ladin konzipiert und weist somit auf die Sammeltätigkeit des Museums hin.

Die Sektion der Dauerausstellung „Kulturgut Sprache“ soll ausgearbeitet und mit neuen Inhalten integriert werden. Das Interesse des Besuchers für die Ladinische Literatur wird neu geweckt.

12.000,00 Euro

### 6.2. Veranstaltungen

Das Jahr 2021 steht im Zeichen der Jubiläumsfeier des 20-jährigen Bestehens des Museum Ladin Ciastel de Tor, sowie des 10-jährigen Bestehens des Museum Ladin Ursus ladinicus in St. Kassian. Geplant sind ein Konzert in St. Martin in Thurn und eine Veranstaltung mit Straßenkünstlern zum Thema Bär. Zudem soll ein Kurzfilm über die Tätigkeit des Museums in den letzten 20 Jahren gedreht und vorgestellt werden.

Zusätzlich bietet das Museum Ladin ein Literaturabend (Poetry-Slam), eine Theateraufführung im Rahmen des internationalen Museumstages und einige Referat an.

16.000,00 Euro

### 6.3. Vermittlungsangebote

Die Vermittlungsarbeit für Schulen und Familien wird sich rund um die Hauptausstellungen „Dépôt... Und es ward Licht!“ und „Transit – Transport – Mobilität auf dem Schnee“ konzentrieren. Geplant sind gezielte Workshops.

Auch sind Vermittlungsangebote für Kinder, Führungen in beiden Museen sowie verschiedene geführte Wanderungen vorgesehen: im Mühlental (Campill), auf dem Würzjoch und in der Conturineshöhle.

3.000,00 Euro

## 6.5. Publikationen

Das Museum Ladin wird im Jahr 2021 eine Publikation zur Thema Transport – Transit – Mobilität im Winter in den Ladinischen Tälern herausgeben.

19.000,00 Euro

## 6.6. Wissenschaftliche Projekte

Die Forschung wird sich im Jahr 2021 mit dem Thema Mobilität auf dem Schnee konzentrieren und dient als Grundlage für die Ausarbeitung einer Ausstellung in Hinblick auf das Jahresthema 2021.

Geplant ist außerdem die Ausarbeitung von wissenschaftlichen Texten über die Geschichte der Ladinischen Literatur, um die Sektion „Kulturgut Sprache“ mit neuen Wissenserkennnisse zu füllen.

10.000,00 Euro

## 6.7. Sammlungspflege / Ankäufe

Im Jahr 2021 sollen Kunstwerke von Ladinischen Künstlern des 19. Jh. und des 20. Jh. weiterhin angekauft werden. Es sollen auch Exponate zum Thema Mobilität auf dem Schnee in den Ladinischen Tälern gesammelt werden.

22.100,00 Euro

## 6.8. Kommunikation / Marketing

Gezielt sollten die Leistungen des Museums bekannt gemacht werden. Besonders jene Besucherinnen und Besucher, aber auch Personenkreise, die das Museum bislang wenig beachtet hat, sollen angesprochen werden. Geplant sind Werbeschaltungen, Radiospots und Schaltungen im Internet, Plakataktionen und Verteilung von Prospektmaterial.

38.500,00 Euro

## 6.9. Bauvorhaben / Außerordentliche Wartungen

Der Austausch von Rauchmeldern und kleine Verbesserungsarbeiten im Außenbereich des Museums sind geplant.

5.500,00 Euro

## 7. Landesmuseum Schloss Tirol 2021

### 7.1. Ausstellungen

Gesamtkosten: 302.800,00 Euro

Kunst kann. Einblicke in zeitgenössische künstlerische Haltungen. 26. März bis 6. Juni 2021.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Erasmus + - Projektes erarbeitet. Die Vorbereitung wird 2020 geleistet.

Katalog: Kunst kann. Italienische Ausgabe.

Der Katalog stellt eine reduzierte Ausgabe der deutschen Variante dar, welche mit den Partnern des Projektes erarbeitet wurde.

Gesamtkosten: 37.800,00 Euro

„Symbol, Macht, Bewegung. Tirol im historischen Kartenbild“

3. Juli 2021 – 20.11.2021

Die Ausstellung zeigt einen chronologischen Überblick zur Entwicklung der Kartographie in Tirol. Dies geschieht anlässlich des Euregio-Themenjahres „Museen bewegen“. Es ist die erste Ausstellung zum Thema, die aktualisiert das Wissen um die Kartographie des Landes auch wissenschaftlich neu positioniert.

Katalog: Symbol, Macht, Bewegung. Tirol im historischen Kartenbild.

Die Publikation erscheint als Katalog zur Ausstellung und umfasst ca. 260 Seiten. Der Katalog erscheint in zwei getrennten Ausgaben d/it.

Gesamtkosten: 116.000,00 Euro

Peter Assmann. Transferteppich. Ausstellung im Bergfried.

Die Ausstellung zeigt neue Arbeiten des Museumsleiters, Schriftstellers und Künstlers, welche sich thematisch um Transit, Verkehr, Mobilität gruppieren. Das Thema integriert sich in das Euregio-Themenjahr „Museen bewegen“.

Katalog: Peter Assmann. Transferteppich. Kunstposition Bergfried

Der Katalog führt in die Ausstellung ein und erläutert die Exponate.

Gesamtkosten: 20.000,00 Euro

Elisabeth Oberrauch. Atlas. Ausstellung im Bergfried.

Die Ausstellung zeigt vor allem den „Rimpf-Atlas“ der Künstlerin, ergänzt durch weitere Objekte, die sich im Besitz der Künstlerin befinden. Das Thema integriert sich in das Euregio-Themenjahr „Museen bewegen“.

Katalog: Elisabeth Oberrauch. Atlas

Der Katalog führt in die Ausstellung ein und erläutert die Exponate. Das Projekt entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Museion

Gesamtkosten: 20.000,00 Euro

Tirol im Mittelalter – Erneuerung Dauerausstellung Kaisersaal

Die Erneuerung der Ausstellung im Kaisersaal betrifft einzelne formale Eingriffe, Objektaustausch, Beschriftungserneuerung und Ergänzung.

Katalog: Tirol im Mittelalter. Ausstellung im Kaisersaal

Der Katalog ist als Vademecum für BesucherInnen gedacht, welche sich die aktualisierte Dauerausstellung im Kaisersaal ansehen. Er ermöglicht ein tieferes Verstehen der ausgestellten Objekte.

Gesamtkosten: 109.000,00 Euro

## 7.2. Veranstaltungen

Gesamtkosten: 45.000,00 Euro

Die Anzahl der Veranstaltungen richtet sich nach den Beschränkungen der pandemischen Vorlagen. Eventuell können Ende Juni/Juli die Soireen, im August das Mittelalterfest und im Dezember der Schlossadvent ausgerichtet werden.

Gesamtkosten: 45.000,00 Euro

### 7.3. Vermittlungsangebote

Gesamtkosten: 94.000,00 Euro

Planung/Organisation der Vermittlungstätigkeit

Der Kostenpunkt deckt die privatrechtlichen Beauftragungen ab, welche für die Ausrichtung der Museumspädagogik notwendig sind.

Gesamtkosten: 80.000,00 Euro

Führungen

Führungen werden fallweise auf Anfrage angeboten. Sie begleiten BesucherInnen durch das Schloss, durch die Sonderausstellungen oder bearbeiten einzelne Sonderthemen vor allem für schulpädagogische Bedürfnisse.

Gesamtkosten: 14.000,00 Euro

### 7.4. Fortbildungen

Gesamtkosten: 0,00 Euro

Für das Jahr 2021 sind keine Fortbildungen geplant.

### 7.5. Publikationen

Gesamtkosten: 34.000,00 Euro

Gino Bombonato. Ausgrabungen am Burgberg (Bauforscherhefte 8)

Die Bauforscherbroschüre greift ein archäologisches Thema auf, nämlich die bislang unveröffentlichten Ausgrabungen am Burgberg und in der Vorburg. Damit wird das Thema der Bauforschung vorangetrieben.

Jugendbuch „Schloss Tirol smart&clever“

Die Kosten betreffen den Druck des in zwei Sprachen erscheinenden Buches, welches jugendgerecht die Themen der Burg und der Landesgeschichte bearbeitet.

## 7.6. Wissenschaftliche Projekte

Gesamtkosten: 0,00 Euro

Für das Jahr 2021 sind keine wissenschaftlichen Projekte vorgesehen.

## 7.7. Sammlungspflege / Ankaufe

Gesamtkosten: 20.000,00 Euro

Ankauf von Objekten und Bildern laut Statut. Eine Auswahl liegt noch nicht vor, sie ergibt sich nach Absprache mit dem Fachbeirat im Laufe des Jahres 2021.

Gesamtkosten: 20.000,00 Euro

## 7.8. Kommunikation / Marketing

Kommunikation und Marketing berühren Inserate und Werbeaufträge für die musealen Belangen im Museumsjahr 2021. Darunter fallen Inserate in in- und ausländischen Medien, Print- und Digitalmedien.

Gesamtkosten: 70.000,00 Euro

Herstellung zweier Stehlen für die Kommunikation vor Ort. Diese geben Auskunft zur Öffnung, Eintritt, Programme und sind einmal vor dem Museum und an einem neuralgischen Punkt in Dorf Tirol platziert.

Gesamtkosten: 26.000,00 Euro

Druck von verschiedenen Drucksorten

Drucksorten betreffen den Druck und die Herstellung von museumsbezogenen Flyern und Prospekten zur besseren Information und Orientierung der BesucherInnen.



Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

Print- und Digitalmedien

Gesamtkosten: 60.000,00 Euro

## 7.9. Bauvorhaben / Außerordentliche Wartung

Gesamtkosten: 0,00 Euro

Für das Jahr 2021 sind keine größeren Bauvorhaben bzw. außerordentliche Wartungen vorgesehen. Vorgesehen ist der Ankauf einer Tribüne für Freilichtaufführungen. Kosten betreffen auch die Ausschreibung und die architektonische Begleitung

## 8. Jahresprogramm 2021 – Festung Franzensfeste

### 8.1. Ausstellungen

Haus der Geschichten Südtirols (noch Arbeitstitel)

Konzeptarbeit zum neuen Dauerausstellungsbereich zu Zeitgeschichte Südtirols (Themen: u.a. Autonomie, Grenze, Grenzerfahrungen, Grenträume/Begegnungsräume, Transit, Migration/Option/Rückoption unter besonderer Berücksichtigung des Ortes Franzensfeste und der Geschichte der Festung selbst), in den Gebäuden 33 und 35.

Beauftragungen von externen Expert/-innen (vorwiegend inhaltliche-kuratorische Leistungen, Projekt-Koordination, Vorbereitung der Ausschreibung für Grafik/Gestaltung): 30.000,00 Euro

PERSPECTIVES \* ART SPACES vom 20. März – 30. Mai 2021

Sonderausstellung: Es werden Kunsträume in fünf mobilen Containern gezeigt. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit Fabrik Azzurro zum Thema Perspektivwechseln, die sich mit der Verschiebung von Betrachtungswinkeln in Zeit und Raum beschäftigen. Die Besucher/-innen tauchen in ein sinnliches Abenteuer ungewöhnlicher Wahrnehmung ein, bei dem sie selbst zu den Akteur\*innen ihrer Entdeckung werden.

Beauftragungen für Grafik, Eröffnung: 1.500,00 Euro

Ausstellung im Rahmen des Wasser-Licht-Festival vom 7. - 30. Mai 2021

Sonderausstellung in Kooperation mit dem TV Brixen und mit Teilnahme von zwei Künstlern: der finnische Künstler Kari Kola möchte die Festung in ein blaues Licht tauchen und eine Art Landmark für das Festival setzen und die Innenhöfe und eine Ebene in den Gebäuden 33-35 bespielt Vincenzo Marsiglia, gebürtig aus Kalabrien, lebt und arbeitet in Soncino bei Cremona, über die Boesso Art Gallery Bozen.

Auftrag an die Boesso Art Gallery für die Kuratie, Betreuung samt Auf- und Abbau der Werke von Vincenzo Marsiglia sowie Übernahme von Druckkosten, eventuell kleine Eröffnung, Versicherung (?): insgesamt 34.000,00 Euro

„50x50x50 – allen alles“ vom 5. Juni – 3. Oktober 2021

Sonderausstellung zu zeitgenössischer Kunst im Rahmen des Euregio Themenjahres “Transport – Transit – Mobilität – 2021” und unter Beteiligung von Künstler\*innen aus den drei Ländern Tirol, Südtirol und Trentino in Zusammenarbeit mit Oppidum, ab Anfang Juni – Anfang Oktober 2021 und unter der künstlerischen Leitung von Hartwig Thaler.

Beauftragungen für Honorare, Grafik: 32.000,00 Euro

### „Eingebunkert“ - Die Bunker in Südtirol (geplant ab Herbst 2021)

Neue Dauerausstellung zu den Bunkern in Südtirol, Vorbereitungen laufen bereits seit 2018 unter der Projektleitung des Amtes für Hochbau, im UG der Gebäude 38 und Gebäude 37.

Beauftragungen für Nutzungsrechte Fotos, Filme, Leihgebühren Objekte, Ankauf Foto- und Videoarbeit Johannes Stötter (2. Teilbetrag) mit Performance zur Eröffnung, Gestaltung und Druck Begleitmaterial (alle übrigen Ausgaben laufen über das Amt für Hochbau): 33.000,00 Euro

### Kunst im Advent

Kunstinstallationen von Künstler\*innen auf den Freiflächen, in den Innenhöfen und an den Fassaden der Unteren und Mittleren Festung; Inhalt: kritische und persönliche Auseinandersetzung mit der Advent- und Weihnachtszeit im Corona-Jahr I und II.

Ausgaben für Honorare, Eröffnung: 20.000,00 Euro

## 8.2. Veranstaltungen

### Internationaler Museumstag, 16. Mai 2021

Organisation eines besonderen Programms zum Motto „Museums: Inspiring the Future/Museen inspirieren die Zukunft“ bei gratis Eintritt, für alle Altersgruppen.

Ausgaben für Honorare/Beauftragungen an Externe: 3.000,00 Euro

### Familiensonntag, 19. September 2021

Organisation eines speziell auf Familien ausgerichtetes Sonderprogramms. Ideen besteht darin den Tag in Zusammenarbeit entweder mit der Katholischen Jungschar oder dem AVS/Sektion Kinder und Jugend auszutragen. Kein gratis-Eintritt.

Ausgaben für Honorare/Beauftragungen an Extern: 5.000,00 Euro

### Diverses Rahmenprogramm zu den Sonderausstellungen

Organisation von Lesungen, Performances, Konzerte passend zur jeweiligen Ausstellung.

Ausgaben für Honorare/Beauftragungen an Externe: 8.000,00 Euro

## 8.3. Vermittlungsangebote

### Gebuchte Führungen

Beauftragung einer externen Organisation mit der Durchführung der klassischen Führungsformate, die vorab von Gruppen gebucht werden können. Vorsichtige Schätzung aufgrund der Corona-Situation: 20.000,00 Euro

### Audioguide

Realisierung eines Audioguides mittels einer App für Erwachsene zum Parcours in der Unteren Festung. Ausgaben für die gesamte Realisierung (Redaktion der Texte, Übersetzungen, Sprachaufnahmen, Vertonung in drei Sprachen, Ergänzung mit Bildern und Anmeldung des Guides als Download über die gängigen online-Schnittstellen): 16.000,00 Euro

### Vorbereitung Aktionskoffer

Mit Unterstützung von externen Expertinnen soll ein Aktionskoffer für didaktische Formate vorbereitet werden.

Ausgaben für Honorare (externe Pädagogin mit Erfahrung, Illustrator\*in): 7.000,00 Euro

### Didaktisches Material für die Ausstellungen

Beschriftungstafeln in den historischen Räumen, Begleitmaterial zur neuen Ausstellung „Eingebunkert“.

Ausgaben für Grafik und Druck, Übersetzung: 5.000,00 Euro

## 8.4. Fortbildungen

Erste Hilfe Kurs für alle Mitarbeiter\*innen: 1.500,00 Euro

## 8.5. Publikationen

Dokumentation/Katalog zur Ausstellung „Lockout“ (September– November 2020).

Ausgaben für Grafik/Druck: 9.000,00 Euro

Ausstellungskatalog zu „50x50x50 – allen alles“.

Ausgaben für Grafik: 4.000,00 Euro

Nachdruck Info-Broschüre zur Festung: 3.000,00 Euro

Vorbereitung Kurzführer zur Festung.

Ausgaben für Textredaktion, Grafik, Bildrechte für historische Aufnahmen/Pläne: 7.000,00 Euro

## 8.6. Wissenschaftliche Projekte

Diverse Aufträge im Rahmen des Forschungsprojektes „Alpenwall – Vallo Alpino Littorio“, die nicht vom Forschungsfonds gedeckt sind und Recherche-Aufträge im Hinblick auf die Vorbereitung der neuen Dauerausstellung.

Ausgaben für Honorare und externe Expert\*innen: 30.000,00 Euro

## 8.7. Sammlungspflege/Ankäufe

Ankauf von einem Kunstwerken aus der Ausstellung „50x50x50 – allen alles“, das im Kontext zum Themenjahr und zur Festung entstanden ist: 5.000,00 Euro

## 8.8. Kommunikation/Marketing

Ausgaben für Werbung (diverse Anzeigenformat ein lokalen, regionalen Magazinen, Reiseführern zur Festung im Allgemeinen und zum Ausstellungsprogramm im Besonderen, in online-Medien), Übersetzungen, Bearbeitung der Webseite, Nachdruck der Fahnen/Banner für die Außenkommunikation der Festung: 52.400,00 Euro

Weiterentwicklung des Museumsshops mit passenden Produkten: 20.000,00 Euro

## 8.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

Kleinere Reparatur- oder Adaptierungsarbeiten, die schnell durchgeführt werden müssen und nicht über das Amt für Bauerhaltung beauftragt werden können: 5.000,00 Euro

## 9. Museum Eccel Kreuzer

### 9.1. Ausstellungen

„Weibrations“

Die zurzeit gezeigte Ausstellung wird bis 8. März weiter im Erdgeschoss in der Silbergasse zu sehen sein. Eine Verlängerung der Dauer ist möglich

„Hans Ebersperger (Arbeitstitel)“

Im Jahr des 50. Todestages von Hans Ebersperger wollen wir nach der Ausstellung von Karl Plattner (2019/2020) einen weiteren wichtigen Künstler der Sammlung vorstellen. Seine letzte Ausstellung vor seinem Tod war in der Galerie Fr. Eccel.

Ausstellungsgestaltung: 20.000,00 Euro

### 9.2. Veranstaltungen

Veranstaltungen während des Jahres sollen das Interesse am Museum und der Tiroler Moderne wecken.

Internationaler Museumstag: 3.000,00 Euro

Lange Nacht der Bozner Museen: 3.000,00 Euro

### 9.3. Vermittlungsangebote

Das Museum ist dabei Vermittlungskonzepte für verschiedene Zielgruppen auszuarbeiten. Ab dem Herbstsemester 2021 sollen für alle Schulstufen didaktische Angebote vorhanden sein.

### 9.4. Fortbildungen (falls für Externe organisiert)

/

## 9.5. Publikationen

Broschüre zum Museum Eccel Kreuzer (Kurze Präsentation von Haus- und Familiengeschichte, der Sammlung und Architektur)

Broschüre zum Museum Eccel Kreuzer: 10.000,00 Euro

## 9.6. Wissenschaftliche Projekte

Interviews mit ausgestellten Künstlern: Oral History über die Familie Eccel und Josef Kreuzer aus der Perspektive der Künstler der Sammlung.

Internes Forschungsprojekt: 6.000,00 Euro

## 9.7. Sammlungspflege/Ankäufe

Restaurierung: 3.000,00 Euro

## 9.8. Kommunikation/Marketing

Es wird ein Auftritt für das Museum in Auftrag gegeben. Ein Corporate Design sowie eine Homepage werden erstellt.

Allg. Bewerbung des Museums / Social Media / Erstellung eines Corporate Designs und einer Homepage: 24.000,00 Euro

## 9.9. Bauvorhaben/Außerordentliche Wartungen

Die Dauerausstellung wird zeitgleich mit der Instandhaltung des Gebäudes erneuert.

Ausstellungs-Umgestaltung / Instandhaltung: 56.000,00 Euro

Wartung Gebäude & Ausstellung: 13.000,00 Euro